

# Schont die Gesundheit des Werkers

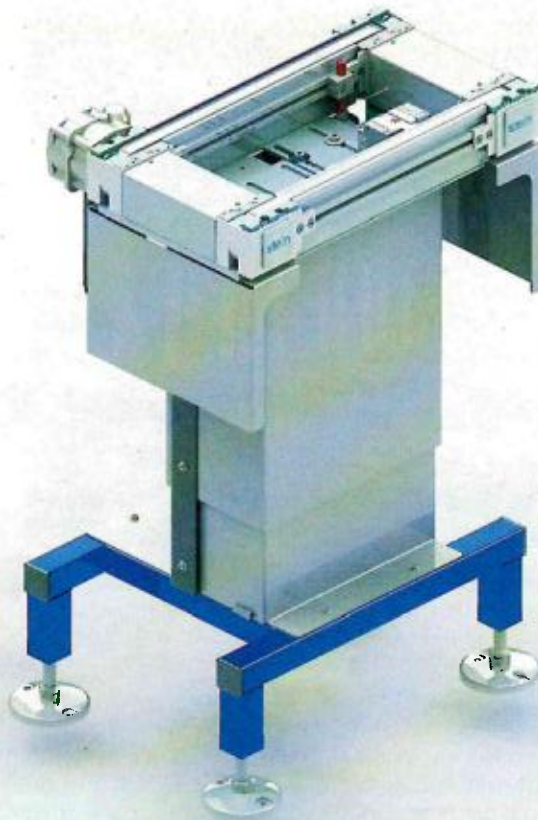
Neue Höhenausgleichseinheit von Stein verbessert die Ergonomie von Hand-Arbeitsplätzen

PRODUKTION NR. 12, 2016

VILLINGEN-SCHWENNINGEN (HI). Stein Automation hat die Flexibilität seiner Anlagen durch eine weitere innovative Komponente erhöht. Das Schwarzwälder Unternehmen entwickelte eine Höhenausgleichs-Einheit. Sie fährt höhenverstellbare Arbeitsplätze je nach Bedarf individuell an und verbessert damit die Qualität des Montageplatzes, teilte das Unternehmen mit.

Die problemlose Höhenregulierung sorgt für mehr Ergonomie - im industriellen Arbeitsalltag ein Thema von wachsender Bedeutung. Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter steigt generell an. Dadurch werden ergonomische, gesundheitschonende Arbeitsplätze immer wichtiger.

Die neue Baugruppe Höhen-Ausgleichs-Einheit (HAE) von Stein dient als automatischer Niveauegleich zwischen zwei unterschiedlichen Arbeitshöhen, die entstehen können, wenn Mitarbeiter im Sitzen oder stehend montieren. Die Einheit lässt sich leicht und individuell auf unterschiedliche Körpergrößen der Mitarbeiter anpassen. Mit der STEIN-Lösung kann die Bearbei-



Die neue Höhenausgleichseinheit lässt sich problemlos in bestehende Transfersysteme einbringen. Bild: Stein

tungshöhe eines Werkstückträgers innerhalb einer Transferstrecke beispielsweise auf das Niveau eines Handarbeitsplatzes angeglichen werden. Anschließend bringt eine weitere HAE den Werkstückträger wieder auf das Niveau der Transferstrecke zurück. Darüber hinaus gleicht die neue Komponente baubedingte Höhenunterschiede aus. Sie überwindet zum

**400**  
Millimeter  
Höhenunterschied  
überwindet die HAE

Beispiel Absätze im Boden der Montagehalle problemlos. Anwender können die Einheit auch als Mini-Lift oder einfache Pufferzone nutzen. Sie überwindet einen Höhenunterschied von maximal 400 mm und ist eine einfache wie effektive Lösung, um beispielsweise auf eine zweite Transportebene zu gelangen.

Die neue Ausgleichseinheit ist in zwei Ausführungen erhältlich. Eine Baugruppe steht mit einer

fest eingestellten Hubhöhe zur Verfügung. Sie ist geeignet, wenn die Arbeitsplatzbedingungen zwar unterschiedlich sind, aber konstant bleiben. Eine zweite Variante erhöht die Flexibilität im Montagesystem. Sie passt sich automatisch und stufenlos an variabel einstellbare Arbeitshöhen an.

Neben dem flexiblen Höhenausgleich unterstützt die Stein-Innovation nach Unternehmensangaben die ergonomische Gestaltung von Montagepositionen. Sie erfüllt damit eine wichtige Anforderung an moderne industrielle Arbeitsplätze. Mitarbeiter können ihre Montageplätze individuell anpassen und erleichtert ermüdungsfreies Montieren. Die HAE lässt sich als autarke Komponente leicht in bestehende Transfersysteme integrieren. Bei fixen Endlagen kommt eine einfache Ansteuerung (Signal auf/ab; Band an/aus) zum Einsatz. Variable Endlagen werden speziell angesteuert.

[www.stein-automation.de](http://www.stein-automation.de)

EFFIZIENZ-NAVI	
PREIS	MATERIAL
ENERGIE	SERVICE
HANDHABUNG	ZEIT
LEBENSDAUER	
Kosten senken mit Produktion	